

International Utility Dogs Commission of the FCI



Vorschlag zur Änderung der Prüfungsordnung der Gebrauchshunde

Grundsätzliche Erklärungen

Auf der Sitzung im März hat sich die Gebrauchshundekommission der FCI unter anderen mit der allgemeinen Situation des Gebrauchshundesports befasst, um Grundlagen zu einer möglichen Reform der Prüfungsordnung zu erarbeiten. Man stimmte überein, nur Änderungen bei wichtigen Gründen vorzunehmen. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde sich mit den Fragen um den Gebrauchshundesport befasst und folgende Hauptziele definiert:

1. Der Prüfungseinstieg für Anfänger, einfache Sportler und für Teams ohne professionelles Umfeld soll leichter werden.
2. Auf Tierschutz, Gesundheit der Hunde und rechtliche Vorgaben ist die PO zu überprüfen.
3. Bewertungsmaßstäbe dürfen keine tierschutzrelevanten Ausbildungsmethoden fördern, bzw. dürfen diese nicht erfordern.

Die UDC Prüfungsordnungsgruppe hat sich unter Berücksichtigung dieser Ziele auf nachstehende Änderungen geeinigt. Sie bittet des Weiteren um eine Stellungnahme bis spätestens zum **30.11.2023**.

Internationale Begleithunde Prüfungen FCI-IBGH

FCI IBGH 1

- Die Freifolge wird reduziert.
Eine Gerade mit 50 Schritten, eine Kehrtwendung, Laufschrift, langsamer Schritt. Keine weiteren Wendungen.
- Beim den Übungen „Sitz“ und „Platz“ darf der Hundeführer stehen bleiben bis der Hund die entsprechende Position eingenommen hat.

FCI IBGH 2

- Die Leinenführigkeit wird verkürzt.
Eine Gerade mit 50 Schritten, eine Kehrtwendung, Laufschrift und langsamer Schritt.
Keine weiteren Wendungen.

FCI IBGH 3

- Keine Änderungen der Übungen
- Auf Grund der hohen Nachfrage in einigen Ländern soll eine IBGH Spezial als Ergänzung angeboten werden. Vergleichbar mit der IGP-FH besteht diese Form aus 2 einzelnen IBGH3. Sie bietet sich besonders für Wettkämpfe an.

Internationale Gebrauchshundeprüfungen FCI-IGP

Folgende Prüfungen werden gestrichen:

- **FCI IGP-ZTP**

Da diese Prüfung nur sehr vereinzelt durchgeführt wurde, besteht kein Bedarf mehr.

- **Die FCI IGP-V**

Durch die Vereinfachung der IGP 1 ist die IGP-V überflüssig.

Allgemeines:

- **Bringübungen**

Es ist aufgefallen, dass auf Grund unterschiedliches Werfen des Holzes und der daraus sehr unterschiedlichen Lage des Holzes eine gleichmäßige Bewertung sehr schwierig ist.

Das trifft besonders auf das Bringen über die Hürden zu. Liegt das Holz dicht hinter der Hürde kann das freie kraftvolle Springen und auch die selbstsichere Annahme der Hürde kaum gleichmäßig bewertet werden. Auf Grund dessen soll folgendes geändert werden.

Es wird nach 8 Metern von der Grundposition (ebener Erde), bzw. hinter den Hürden ein Quadrat im Ausmaß von 4 x 4 Metern gekennzeichnet.

Liegt das Bringholz nach dem Werfen nicht in diesem Bereich, wird es von einem Assistenten in die Mitte des Quadrates gelegt.

- **Klettersprung**

Um die Belastungen auf die Gelenke der Hunde zu reduzieren, wird die Hürde weiter aufgestellt. Die Höhe beträgt in allen Stufen 160 cm.

FCI IGP 1

- **Abteilung A**

Die Anlage der Fährte, die Länge und die Gegenstände bleiben unverändert, der Hund darf an einer 5 Meter langen Leine geführt werden.

- **Abteilung B**

Grundsätzliches:

Der Hund darf nach jeder Übung aufgelockert werden (kein spielen mit Spielzeug oder geben von Futter). Danach darf eine neue Grundstellung eingenommen werden.

Leinenführigkeit: laut bekannten Laufschemata.

Freifolge: (kürzer)

Eine Gerade mit 50 Schritten, Kehrtwendung, Schrittwechsel. Keine weiteren Wendungen.

Sitzübung:

Der Hundeführer darf beim Hund stehen bleiben, bis er die Position eingenommen hat.

Ablegen in Verbindung mit Herankommen:

Der Hundeführer darf beim Hund stehen bleiben, bis er die Position eingenommen hat.

Sprung über die Hürde:

Sprunghöhe 80 cm. Kein Bringen über die Hürde. Es muss nur ein Sprung gezeigt werden wie in der jetzigen Übung Springen über die Schrägwand.

Klettersprung:

Keine Änderung. Außer die Höhe (160cm) der Kletterwand

Voraussenden mit Hinlegen:

Distanz 20 Schritte

- **Abteilung C**

Revieren:

Bei der Übung gibt es wieder 2 Verstecke.

Abwehr eines Angriffes aus der Bewegung:

Nach dem Überfall aus der Bewachungsphase wird der Hund nicht mehr weggeführt, sondern der Helfer entfernt sich 20 Schritte.

Keine weiteren Änderungen.

FCI IGP 2

- **Abteilung A**

Keine Änderungen

- **Abteilung B**

Kein Bringen über die Kletterwand. Nur ein Sprung wie in der Übung bei der IGP1.
Sprunghöhe über die Kletterwand 160 cm

- **Abteilung C**

Die Übung Rückentransport entfällt.

FCI IGP 3

- **Abteilung A**

keine Veränderungen

- **Abteilung B**

Für die Übung „Sitz“ sollen wieder 10 Punkte vergeben werden. Dafür soll die Punktzahl für das Bringen über die Kletterwand auf 10 Punkte reduziert werden.

Begründung:

Wenn eine elementare Übung wie das „Sitz“ falsch ausgeführt wird, soll ein gesamtes

Vorzüglich für die Unterordnung nicht mehr möglich sein. Das Bringen über die Kletterwand ist im Vergleich zur Übung „Bringen im Freisprung“ leichter. Hier gibt es kein Streifen oder Aufsetzen.

Das Gewicht des Bringholzes bei der Übung Bringen auf ebener Erde wird auf 1 kg reduziert.

Sprunghöhe über die Kletterwand beträgt 160 cm

- **Abteilung C**

Keine Änderungen

FCI Fährtenhundeproofungen

Allgemeines

Es hat sich herausgestellt, dass sich inzwischen immer mehr Sportler auf den Fährtenbereich spezialisiert haben. Um dem Rechnung zu tragen, sollen die Fährtenhundeproofungen in 3 Stufen aufgebaut werden. Aus den bisherigen Prüfungen FCI FH-V, FCI FH-1 und FCI FH-2 werden die Stufen FCI FH 1 bis 3. Es soll ein möglichst gleichmäßiger Anstieg der Anforderungen in den einzelnen Stufen erfolgen.

FCI-FH 1: Eigenfährte, 800 Schritte, 4 rechte Winkel, 3 Gegenstände, Alter der Fährte 90 Minuten

FCI-FH 2: Fremdfährte, 1200 Schritte, 5 rechte Winkel, 1 spitzer Winkel, 5 Gegenstände, 2 Verleitungen, Alter der Fährte 120 Minuten

FCI-FH 3: Wie die bisherige FH 2. Also keine Änderungen in der höchsten Stufe

FCI-FH-Spezial: bisherige FCI IGP-FH. 2 Fährten nach der FCI-FH 3

Stöberprüfung

Keine Änderungen, jedoch exaktere Beschreibung der Ausführung und der Beurteilungskriterien.

Ausdauerprüfung

Keine Änderungen

